



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	03.07.2014	Vorlage:		12/02/14
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>
TOP 4 b:	Breitbandförderung			
	<ul style="list-style-type: none">• Information über den Sachstand			
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Aßhoff			
Bearbeiter:	Regierungsrat Pletziger Regierungsvermessungsamtsrat Opitz			

Der Regionalrat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.



Bezirksregierung Arnberg

Geschäftsstelle des Regionalrates

E-Mail-Adresse: geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-arnsberg.nrw.de

Tel.: 02931/82-2341, 2324 oder 2306 Fax: 02931/82-46177

Regionalratssitzung am:	03.07.2014	Vorlage:		12/02/14
Vorberatung in:	PK... <input type="checkbox"/>	SK... <input checked="" type="checkbox"/>	VK... <input type="checkbox"/>	REK... <input type="checkbox"/>
TOP 4 b:	Breitbandförderung			
	<ul style="list-style-type: none">• Information über den Sachstand			
Berichterstatter:	Abteilungsdirektor Aßhoff			
Bearbeiter:	Regierungsrat Pletziger Regierungsvermessungsamtsrat Opitz			

Beschlussvorschlag:

Der Regionalrat nimmt die Information zur Kenntnis.

Das Jahr 2013 war bis dato das erfolgreichste Jahr in der Breitbandförderung der Bezirksregierung Arnsberg. Mit insgesamt 21 Anträgen von 8 Kommunen konnten fast 2,5 Mio. Euro Fördergelder bewilligt werden. Zukünftig werden sich weitere 30 Dörfer und damit rund 5.500 Haushalte in Südwestfalen über einen leistungsstarken Breitbandanschluss freuen können.

Da die Auswahlverfahren auch in diesem Jahr überwiegend zu einer kabelgebundenen Ausbauvariante geführt haben, werden die Dörfer für eine weitere Entwicklung in der Breitbandanwendung gut gerüstet sein.

Eine verstärkte Nachfrage nach dem Förderprogramm „Breitbandförderung Ländlicher Raum“ zeichnete sich bereits zum Jahresende 2012 ab. Besonders positiv wurde aber offensichtlich die Informations-Initiative der Bezirksregierung Arnsberg Anfang 2013 aufgenommen, als alle Kommunen Südwestfalens nochmals schriftlich und ausführlich über das vorgenannte Förderprogramm unterrichtet wurden. Diese Aktion mobilisierte mindestens 15 der 21 Anträge.

Für das kommende Jahr wird es spannend sein, wie das o. g. Förderprogramm fortgeführt wird. Zwar ist das aktuelle Förderprogramm sicherheitshalber verlängert worden, jedoch ist die Ausstattung mit entsprechenden Mitteln noch nicht geklärt. Sobald das neue Förderprogramm in Kraft tritt, könnte das Land NRW auf die sog. neuen ELER-Mittel der EU zugreifen. Dies wäre wichtig, da sich bereits die Städte Warstein, Rüthen und Olsberg sowie die Gemeinde Wenden in der Antragsvorbereitung für neue Förderanträge befinden.

ANLAGE

Auswertung Breitbandförderung der letzten 3 Jahre

Maßnahme	Zuwendungsempfänger	geförderte Ortschaften	Fördersumme (EUR)	Haushalte
Bewilligungen in 2011				
Planung	Stadt Ennepetal	Oberbauer, Rüggeberg	22.759	0
Wirtsch.-Lücke	Stadt Ennepetal	Rüggeberg	168.373	321
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Eslohe	Beisingh., Büemke, Büenfeld, Herhagen, ...	135.422	122
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Eslohe	Obersalwey	123.260	55
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Eslohe	Niedermarpe, Hengsbeck	45.470	34
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Eslohe	Oesterberge	27.388	10
Wirtsch.-Lücke	Stadt Geseke	Mönningh., Langeneicke, Ehringhausen	179.690	1141
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Möhnese	Hewingsen, Theiningsen, Wippringsen	66.543	402
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Finnentrop	Lehnhausen	135.349	661
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Finnentrop	Fretter	102.981	685
Wirtsch.-Lücke	Stadt Lüdenscheid	Brüninghausen, Wiggingshausen	106.741	400
Wirtsch.-Lücke	Stadt Werne	Stockum	163.360	1230
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Wenden	Altenhof, Schönau, Altenwenden	130.211	987
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Herscheid	Hüinghausen	100.220	501
Wirtsch.-Lücke	Stadt Ennepetal	Oberbauer	122.632	317
			1.630.399	6.866

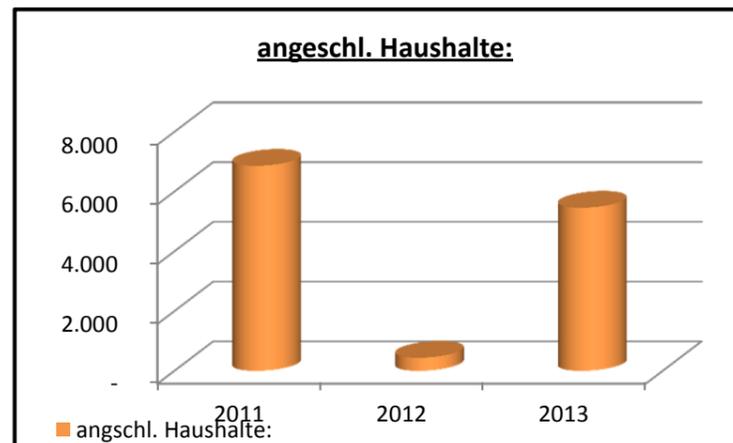
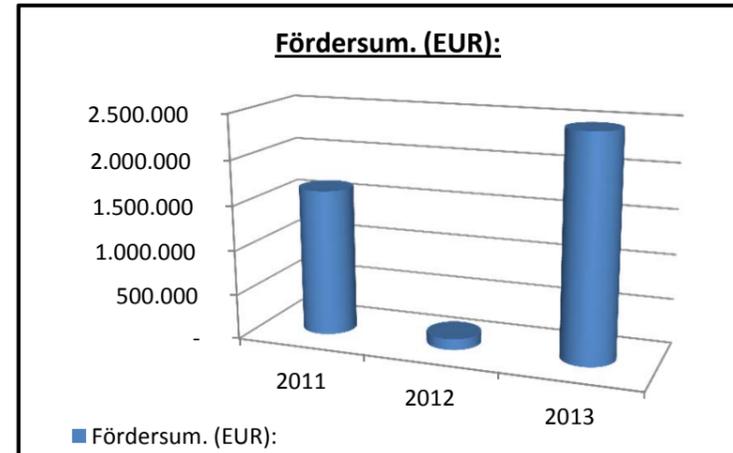
Bewilligungen in 2012

Wirtsch.-Lücke	Stadt Hilchenbach	Helberhausen, Oberndorf, Grund, ...	122.004	441
			122.004	441

Bewilligungen in 2013

Wirtsch.-Lücke	Stadt Rüdten	Langenstraße-Heddinghausen	70.688	150
Wirtsch.-Lücke	Gemeinde Wenden	Brün	98.739	139
Wirtsch.-Lücke	Gmd. Bad Sassendorf	Weslarn	98.466	409
Wirtsch.-Lücke	Stadt Rüdten	Drewer	180.000	264
Wirtsch.-Lücke	Stadt Bad Berleburg	Wundertshausen	87.224	261
Wirtsch.-Lücke	Stadt Hamm	Lerche, Osterflerich, Sandbochum, ...	163.988	613
Wirtsch.-Lücke	Stadt Hamm	Vöckinghausen, Braam-Ostwennemar	19.549	198
Wirtsch.-Lücke	Stadt Netphen	Herzhausen	136.089	260
Wirtsch.-Lücke	Stadt Schmallenberg	Westfeld	99.112	243
Wirtsch.-Lücke	Stadt Schmallenberg	Nordenau	148.433	69
Wirtsch.-Lücke	Stadt Schmallenberg	Brabecke	80.272	61
Wirtsch.-Lücke	Stadt Schmallenberg	Bracht	70.005	140
Wirtsch.-Lücke	Stadt Schmallenberg	Arpe, Niederberndorf	138.045	145
Wirtsch.-Lücke	Stadt Erwitte	Völlinghausen, Berenbrock	180.000	356
Wirtsch.-Lücke	Stadt Erwitte	Eikeloh, Stirpe	126.000	527
Wirtsch.-Lücke	Stadt Erwitte	Norddorf	31.077	54
Wirtsch.-Lücke	Gmd. Bad Sassendorf	Ostinghausen	134.152	240
Wirtsch.-Lücke	Gmd. Bad Sassendorf	Bettinghausen	133.718	423
Wirtsch.-Lücke	Stadt Bad Berleburg	Alerthausen, Christianseck	127.995	173
Wirtsch.-Lücke	Stadt Bad Berleburg	Arfeld	180.000	391
Wirtsch.-Lücke	Stadt Bad Berleburg	Dotzlar	153.864	348
			2.457.416	5.464

	2011	2012	2013
Fördersum. (EUR):	1.630.399	122.004	2.457.416
angschl. Haushalte:	6.866	441	5.464



Top 5 Städte / Gemeinden:

Zuschüsse	
1.	Bad Berleburg 549.083
2.	Schmallenberg 535.867
3.	Bad Sassendorf 366.336
4.	Erwitte 337.077
5.	Eslohe 331.540

Haushalte	
1.	Finnentrop 1.346
2.	Werne 1.230
3.	Bad Berleburg 1.173
4.	Geseke 1.141
5.	Wenden 1.126

Erläuterung:

Die Erweiterung der TKG HSK auf die TKG SWF führte zum Einbruch bei den Anträgen, da die Kreise nun damit rechneten automatisch "versorgt" zu werden. -> Anträge wurden nicht mehr gestellt!

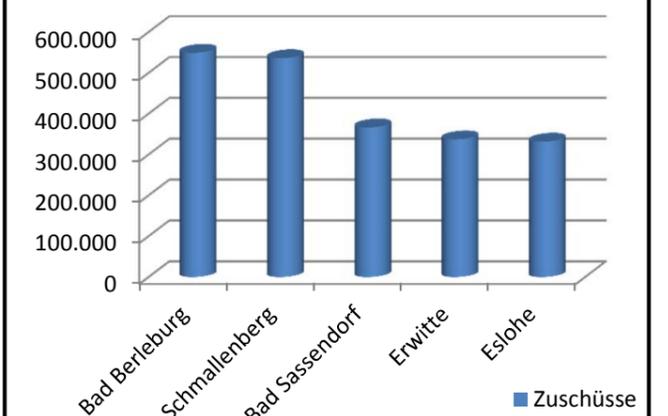
Verstärkte Beratung und Information flankiert durch ein Schreiben der Bezirksregierung an die Bürgermeister führt zu einer Kehrtwende und den größten Antragszahlen der letzten Jahre.

Beitritt 01/2012: Kreise Soest u. Siegen Wittgenstein

Beitritt 01/2013: Märkischer Kreis

Ziel: Kooperative Lösung aus Glasfaser (BR) und Funk (TKG Südwestfalen)

TOP 5 - Zuschüsse



Haushalte

